

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140496
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2027</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6308,2003
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.3 Borstgrasrasen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Zwischen Büldenkrugsweg und der südlich angrenzenden, zeitweilig feuchten Grünlandfläche fällt das Gelände um ca. einen bis anderthalb Meter nach Süden ab. Der Untergrund ist überwiegend sandig bis stark humos geprägt. Entlang des Büldenkrugsweges gibt es einen ehemaligen Knick und Knickhütte Randgehölze mit höheren Anteilen von Birken und Eichen, die relativ locker stehen sich zum Teil aber auch in die angrenzende Fläche hinein ausbreiten. So entsteht an dieser Stelle ein trocken magerer Übergangsbereich zwischen Knick und angrenzender Feuchtwiese, der nicht oder nur selten in die Grünlandnutzung integriert wird. Zwar gibt es offene krautig bestimmte magerer Vegetation aber auch höhere Anteile von Gehölzen und Totholz. Hier hat sich einen Borstgrasrasen etabliert, der aktuell nur mäßig artenreich erscheint (die Vegetation ist aufgrund der Trockenheit aber eventuell auch nicht vollständig entwickelt). Neben hohen Anteilen von Borstgras gibt es viel Hainsimse, höhere Anteile von Kleinem Sauerampfer zeigen den trocken mageren Charakter des Standortes an, und höhere Anteile von Pfeifengras leiten zu den nördlich gelegenen ausgedehnten hoch Moordegeneration Flächen über.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TNT	Trockener Borstgrasrasen (2018)		§ 30 (2) 3.3
4	6230*	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Büldenkrugsweg, nördlich Stehörn		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Feuchtes Grünland im Süden, ein Knick und ein Weg im Norden		
<b>Rechtswert (X)</b>	577396	<b>Hochwert (Y)</b>	5954024
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedter Brook (536)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

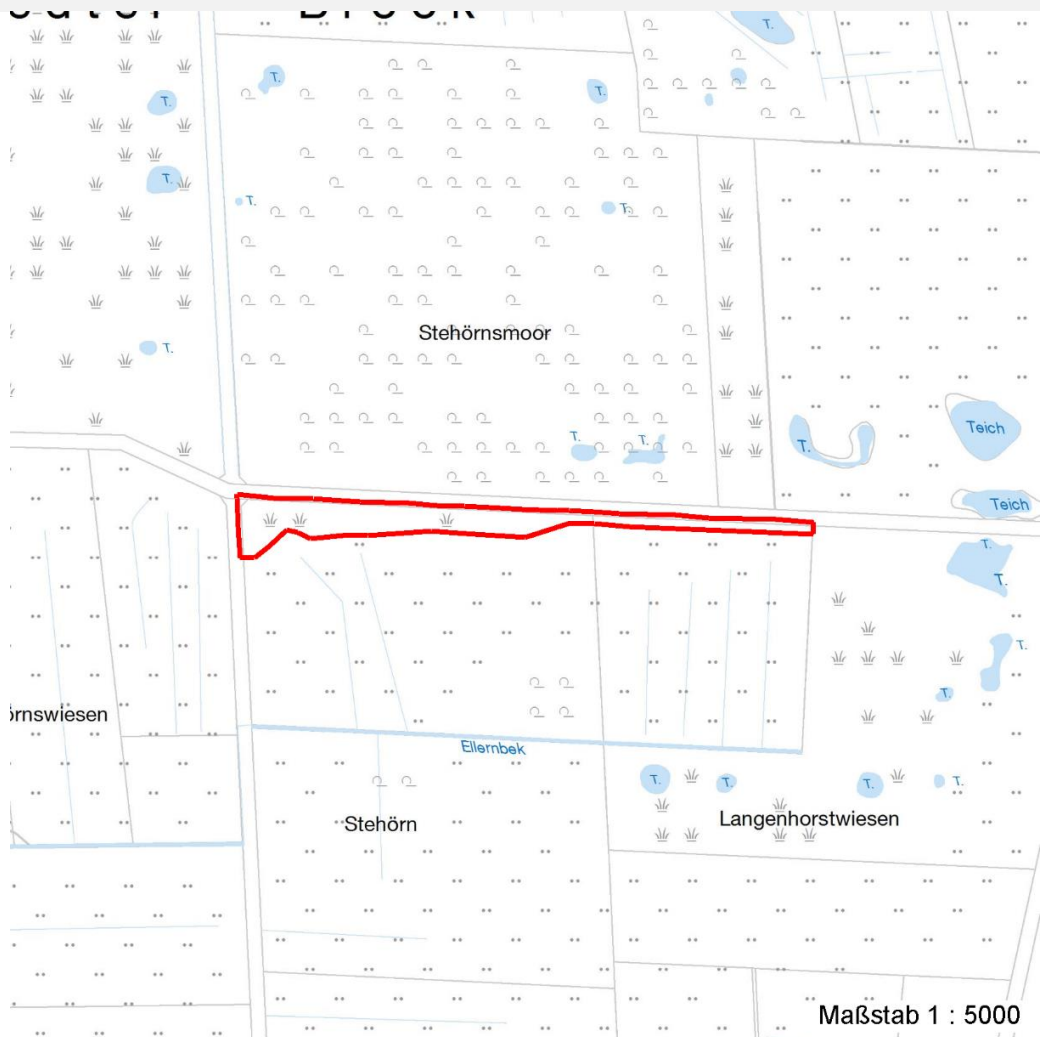
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140496
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2027</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6308,2003
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140496	96304	7654	177	11.09.2015	=		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
77707	0	7654_2027_090620_3.JPG	
77708	0	7654_2027_090620_2.JPG	
77709	0	7654_2027_090620_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

29.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140496
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2027</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6308,2003
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Tendenziell ist der Bestand der Trockenrasenvegetation durch Verbuschung bedroht, dies aber vermutlich nur Mittel- bis langfristig; von Norden vom Weg her gibt es eine gewisse Störung
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Sehr mager, südexponierte, extensiv genutzt Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Reptilien
Maßnahmen	Keine, Flächen im gegenwärtigen Zustand erhalten, eine spezielle Mahd ist nicht notwendig. Um den Hang langfristig offen zu halten, müssen eventuell gelegentlich Gehölze entfernt werden. wenn möglich sollten gelegentlich Teile der Fläche auch in die Mahd integriert werden, möglichst nur spät im Jahr außerhalb der Vegetationsperiode mähen, dann das Mähgut jedoch ebenfalls von der Fläche abgefahren; eine jährliche Mahd ist nicht notwendig

## Foto

**Fotodatei** 7654\_2027\_090620\_3.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140496
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2027</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6308,2003
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7654\_2027\_090620\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7654\_2027\_090620\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockener Borstgrasrasen (2018)	<b>Biotoptyp</b>	TNT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 3.3
<b>FFH-LRT</b>	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	<b>FFH-LRT</b>	6230*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Keine, Flächen im gegenwärtigen Zustand erhalten, eine spezielle Mahd ist nicht notwendig. Um den Hang langfristig offen zu halten, müssen eventuell gelegentlich Gehölze entfernt werden. wenn möglich sollten gelegentlich Teile der Fläche auch in die Mahd integriert werden, möglichst nur spät im Jahr außerhalb der Vegetationsperiode mähen, dann das Mähgut jedoch ebenfalls von der Fläche abgefahren; eine jährliche Mahd ist nicht notwendig

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140496
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2027</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6308,2003
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6230 (BFN) Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 12			
	B:	8	<b>B</b>	
	C: 5			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Anteil niedrigwüchsiger, konkurrenzschwacher Gräser und Kräuter			
	A: dominant		<b>A</b>	
	B: überwiegend			
	C: hoher Anteil hochwüchsiger Arten, oder von Dominanzbeständen faziesbildender Arten beherrscht			
4.2	Standort- und Strukturvielfalt			
	A: hohe natürliche Standort- und Strukturvielfalt		<b>A</b>	
	B: mäßige Vielfalt			
	C: geringe Vielfalt			
4.2	Dichte der Streuauflage			
	A: weitgehend offen, kaum Streu			
	B: geringe Streuauflage		<b>B</b>	
	C: dichte Streuauflage, verfilzt			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 30 %	30	<b>B</b>	
	C: > 30 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0	0	<b>A</b>	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %	0	<b>A</b>	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	anthropogene Entwässerung/Grundwasserabsenkung (bei feuchten Ausprägungen; gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering		<b>A</b>	
	B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt (Feuchtezeiger aber noch gut vertreten)			
	C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt; Feuchtezeiger fehlen (ggf. bis auf Molinia) oder z. B. frisch vertiefte Gräben			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140496
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2027</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	6308,2003
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2 direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
Begründung für Bewertung: 0 %			
B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
weitere Beeinträchtigungen			
A:		A	
B:			
C:			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,6
	<b>Reaktion</b>	sauer	2,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w	W	-	-						-			3		V	
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-						
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z	W	-	-						-			V		V	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	T	-	-						-						
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	z	W	-	-						-			3			
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		-	-						-						
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	h	T	-	-						-					V	
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w	T	-	-						-					V	
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	h		-	-						-						
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-						-			2		3	V
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w		-	-						-			D		G	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-						
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-						-						
Succisa pratensis (Teufelsabbiß)	7	w		-	-						-			1	3	2	V

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140496
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2027</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6308,2003
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														6	1	7	2
<b>Anzahl Arten</b>														16			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland